18. Jahrgang | Ausgabe 4/2016

SHUTTLE-NEWS

Fahrgast-Journal von Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn

Posaunenklänge und Sektdusche

Glaskugeln aus Lauscha bei der Queen in London

Ausflugstipps Winter 2016 / 2017

Fahrplanwechsel

In Echtzeit immer bestens informiert

ERFURTER BAHN

Süd·Thüringen·Bahn

Posaunenklänge und Sektdusche

Die Überraschung für Franz Breu (rechts im Bild) war gelungen. Seit vielen Jahren engagiert sich der Kreisvorsitzende des Sozialverbandes Gera ehrenamtlich in seinem Verein und ist täglich für alte, kranke und hilfsbedürftige Menschen da. Auf Einladung der Erfurter Bahn und der Stadt Leipzig war er am 25. November 2016 gemeinsam mit 60 anderen sozial und kulturell sehr aktiven Bürgerinnen und Bürgern aus Gera, Greiz, Zeitz und Pegau in einem ganz besonderen Zug der Erfurter Bahn unterwegs. Pünktlich, 10:06 Uhr, erreichten die ehrenamtlich Engagierten den Leipziger Hauptbahnhof, wo sie von Posaunenklängen und einem mehrköpfigen Begrüßungskomitee empfangen wurden. Neben dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Erfurter Bahn, Dietrich Hagemann und EB-Eisenbahnbetriebsleiter Hans-Christian Hagans waren Oliver Mietzsch, Geschäftsführer des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig, Volker Bremer, Geschäftsführer der Leipziger Tourismus und Marketing GmbH, Tobias Kobe, Referent des Dezernates Kultur der Stadt Leipzig und selbst Martin Luther alias Norbert Hein vor Ort. Anlass für den großen Bahnhof war die Taufe des RegioShuttles, mit dem Franz Breu aus Gera angereist war. Im Rahmen des Reformationsjubiläums lautete das Motto natürlich „Luther in Leipzig“. Begleitet von Musik, Sektdusche und Grußworten wurde der Triebwagen 314 feierlich enthüllt. „Das ist eine gute Tradition“, betonte der Eisenbahnbetriebsleiter Hans-Christian Hagans, „mit der wir die Kontakte nach Leipzig weiter fes-tigen. Schließlich verbinden wir mit unserer Eisenbahn nicht nur Städte, sondern Menschen“. ZVNL-Geschäftsführer Oliver Mietzsch freute sich, dass der Zug der Erfurter Bahn künftig im gesamten Netz der Elster Saale Bahn für das Thema „Luther in Leipzig“ unterwegs ist. Zugleich hoffe man, dass möglichst viele Fahrgäste den günstigen Stundentakt nach Leipzig nutzen, um die vielfältigen Veranstaltungen in der Messestadt zu besuchen. Für Franz Breu war es die erste Fahrzeugtaufe. So etwas hatte er noch nicht erlebt. Für ihn steht fest, 2017 will er nun öfter mit der Elster Saale Bahn nach Leipzig fahren, um interessante Veranstaltungen zu besuchen. Erste Anregungen erhielt er gemeinsam mit allen anderen Ehrenamtlern bei einer anschließenden Stadtführung, einem Besuch der tags zuvor im Grassi Museum eröffneten Ausstellung „Gedanken Raum geben“ und einem Bummel über den Weihnachtsmarkt.

Mobil mit Zukunft

Als Sehrvielfahrer liegt Ihnen Ihre tägliche Mobilität so sehr am Herzen wie uns. Mit unseren Abonnements stehen Ihnen Eisenbahnen, Bus und Straßenbahn uneingeschränkt zur Verfügung.

Für alle Abonnements gilt:

- Die Mindestvertragslaufzeit beträgt nur vier Monate.
- Gültig rund um die Uhr in den gewählten Tarifzonen.
- Ihre Abo-Fahrausweise werden Ihnen bequem mit der Post nach Hause gesandt und der Fahrpreis monatlich oder jährlich von Ihrem Konto abgebucht.
- Vergünstigte Konditionen bei der Nutzung von Carsharing.

Beispiel:

CityRegioTarif Zone 4
(z.B. Weimar – Jena oder Weimar - Erfurt)

Monats-Abo Solo: 110,10 € / Abo Plus: 121,50 €

CityRegioTarif Zone 7
(z.B. Erfurt - Jena)

Monats-Abo Solo: 179,90 € / Abo Plus: 198,40 €

Weitere Informationen:
www.vmt-thueringen.de/tickets/tickets-und-tarife/fuer-sehrvielfahrer

Michael Hecht, Geschäftsführer der EB und S·T·B

Zur Arbeit oder in die Freizeit – Einsteigen lohnt sich

Der Geschäftsführer hat das Wort ...

Liebe Fahrgäste,
haben Sie für sich persönlich die richtigen Weichen für 2017 schon gestellt? Wie oft gebrauchen wir gerade in Unternehmen oder in der Politik diese Redewendung. Nicht von ungefähr stammt dieser Satz aus der Eisenbahnbranche. Er bezieht sich von Beginn des Schienenverkehrs an auf die Arbeit der Weichenwärter und Fahrdienstleiter im Stellwerk, die Züge in ihrem Verantwortungsbereich in die richtige Richtung zu lenken und damit für einen reibungslosen und pünktlichen Eisenbahnverkehr zu sorgen. Längst hat die Frage nach der richtigen Weichenstellung aber auch Eingang in viele andere Bereiche unseres Lebens gefunden und ist so zum geflügelten Wort geworden.
Ohne Probleme wollen wir im Dezember 2017 mit zwei neuen Verkehrsverträgen starten: zum einen mit der Süd•Thüringen•Bahn und zum anderen mit der Erfurter Bahn auf der Strecke der sog. Pfefferminzbahn zwischen Sömmerda und Buttstädt. Um alle internen und externen Abstimmungen, alle technischen Bedingungen und organisatorischen Voraussetzungen gut vorbereiten zu können, ist es uns wichtig, frühzeitig die richtigen Weichen zu stellen, damit wir am 10. Dezember 2017 pünktlich und mit bester Qualität an den Start gehen können. Aber nicht nur dort. Selbstverständlich haben wir auch für unsere Netze der Elster Saale Bahn und des Kissinger Sterns in Unterfranken die Weichen für 2017 gestellt. Der Fahrplanwechsel 2016/2017 bringt einige Veränderungen. Dazu lesen Sie mehr auf den Seiten 8 und 9 und natürlich auf unseren Webseiten. Auf jeden Fall ist 2017 aber wieder ein Jahr mit vielen interessanten kulturellen und Freizeithöhepunkten, Jubiläen und sportlichen Aktivitäten. Allein das Lutherjahr vereinigt in Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Bayern eine Fülle von Veranstaltungen. Die meisten davon lassen sich sehr gut mit unseren Eisenbahnen erreichen. Ich freue mich, wenn Sie Ihre Weichen in Richtung Eisenbahnverkehr stellen und im neuen Jahr noch mehr mit uns unterwegs sein wollen. Gewinnen Sie auch Arbeitskollegen, Familie und Freunde öfter wieder Eisenbahn zu fahren und so Ihren ganz persönlichen Beitrag zum Thema Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Denn nach wie vor liegen die Eisenbahnen sowohl im Güter- als auch im Personenverkehr in den Kategorien Klimaschutz, Energieverbrauch und Luftreinhaltung unangefochten weit vor allen anderen Verkehrsträgern. Weder Lkw oder Pkw, noch Flieger oder Binnenschiffe können sich mit der guten Umweltbilanz der Bahnen messen.

Ihnen, liebe Fahrgäste, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn sowie allen Partnern sage ich ein herzliches Dankeschön für entgegengebrachtes Vertrauen, gute Zusammenarbeit und großen Einsatz.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, Glück, Gesundheit und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr!

Ihr Michael Hecht
Geschäftsführer

Mit unseren Eisenbahnen in den Schnee

Wintersportfreunde und Touristiker warten schon sehnsüchtig auf die weiße Pracht. Die 35 Wintersportorte von Eisenach über den Rennsteig bis nach Bad Lobenstein im Thüringer Schiefergebirge liegen auf bis zu 1.000 m Höhe und begeistern mit verschiedenen Wintersportangeboten und Ausflügen.
Bevor die Wintersachen gepackt werden, lohnt sich allerdings ein Blick in die SchneeApp Thüringer Wald: Unterteilt in die Kategorien „Skiorte“, „Sportarten“ und „Schneehöhen“ lässt sich auf einfache Art und Weise herausfinden, welche Lifte geöffnet haben, ob und wie viel Neuschnee in den Gebieten gefallen ist, welche einzelnen Strecken für Skifahrer, Rodler oder Wanderer präpariert sind und welche Form der Anreise am günstigsten ist.
Genauso unkompliziert wie die Bedienung stellt sich auch die Einrichtung der App auf dem Smartphone dar – dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Problemlos funktioniert dies über den App Store, Windows Phone Store oder über Google Play. Ist das mobile Gerät mit einem Kamera-Scanner ausgestattet, lässt sich alternativ der verlinkte QR-Code auf der Homepage des Thüringer Waldes abscannen.

Weitere Informationen unter:
www.thueringer-wald.com

Glaskugeln aus Lauscha am Weihnachtsbaum der Queen

Seit dem 19. November 2016 strahlen 2000 Lauschaer Christbaumkugeln majestätisch am Weihnachtsbaum **der Queen vor dem Windsor Castle. Nicht weniger** leuchtend strahlen die Augen von Steffen Werner, Schulleiter der Berufsfachschule Glas Lauscha, seiner Bereichsleiterin, Romy Steiner und allen Lehrern und Schülern. Hinter ihnen liegt ein einmaliges Projekt, ein unglaubliches Stück Arbeit, aber auch das **Wissen, mit ihrer Lauschaer Handwerkskunst nicht nur deutschlandweit, sondern sogar weltweit Aufmerksamkeit** zu erlangen.

Die Nachricht verbreitete sich im Frühjahr 2016 wie ein Lauffeuer in Südthüringen. Wie kam es dazu?

Die enge historische Verbindung zwischen dem Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha und dem englischen Königshaus ist bekannt. Prinz Albert von Sachsen, Coburg und Gotha war nicht nur der Ehemann von Königin Victoria, er hinterließ auch im britischen Königreich Spuren, die noch bis heute erlebbar sind. Eine dieser Spuren ist die Tradition des Weihnachtsbaums, die Prinz Albert 1848 auf der Insel einführte. Als bekannt wurde, dass der 13 Meter hohe Weihnachtsbaum in diesem Jahr aus der Region Coburg kommt und von Prinz Hubertus von Sachsen, Coburg und Gotha – einem Nachfahr Alberts – gestiftet wird, da lag es auf der Hand, den dazugehörigen Weihnachtsbaumschmuck im nahegelegenen Lauscha zu ordern. Im 100sten Jubiläumsjahr der Kunstglasbläserinnung wäre das doch eine großartige Werbung für die Region, die europaweit Beachtung finden könnte, dachte sich Landrätin Christine Zitzmann und fragte bei Lehrern und Schülern der Berufsfachschule Glas in Lauscha an. Die ließen sich nicht lange bitten. Schnell war ausgerechnet, dass man für einen über 10 Meter hohen Weihnachtsbaum rund 2.000 Glaskugeln zwischen 10 und 25 cm Durchmesser braucht. Aber was macht eine Kugel für die Queen zu etwas ganz Besonderem? Im Lehrerzimmer der Lauschaer Berufsfachschule rauchten die Köpfe. Schließlich einigte man sich auf die Idee, das Wappen des Landkreises Sonneberg in das Glas zu bringen. Im Kronacher Werkzeugbau fand sich ein kompetenter Ansprechpartner, der schnell und

Von links nach rechts: Christine Roß (Lehrerin SBBS Sonneberg), Daniel Moser (Schüler BFS Glas), Romy Steiner (Bereichsleiterin BFS Glas), Christine Zitzmann (Landrätin), Joe Lux (Schüler BFS Glas), Jürgen Kob (Lehrmeister BFS Glas), Günther Horn (Lehrmeister BFS Glas) *Foto: Isabell Fleck*

unkompliziert den benötigten Stempel herstellte. Ebenso unbürokratisch erklärte sich die Firma Kaeser Kompressoren bereit, den Stempel für das Coburger Wappen anzufertigen. Die Sonneberger Kartonagen lieferten die Kartons zur Verpackung. Christbaumschmuckmeister Günther Horn war von Anfang an klar, dass mit der Herstellung von 2000 Kugeln nicht erst im Herbst begonnen werden konnte. Nachdem der Startschuss am 28. April gefallen war, saß er gemeinsam mit seinen Lehrmeisterkollegen Jürgen Kob und Uwe Rauschardt sowie allen Schülern der Berufsfachschule Glas immer wieder in der Werkstatt und fertigte gemeinsam mit ihnen Kugel für Kugel. Rund 10 min dauerte es vom Ziehen der Spitzen, über das Aufblasen und Versilbern jeder einzelnen Kugel bis hin zum Anbringen der Glasöse. Besondere Schwierigkeit dabei: Während die traditionellen Lauschaer Christbaumkugeln besonders leicht und dünnwandig und daher zerbrechlicher sind, mussten für die Queen stabilere Kugeln hergestellt werden, die dem englischen Wetter standhalten.

Mehr Informationen zur Berufsfachschule Glas gibt es übrigens zum Tag der offenen Tür am **zweiten Adventwochenende in Lauscha.**

Bewerbungen müssen bis 31. März 2017 in schriftlicher Form eingereicht werden.

Schülerinnen des 2. Lehrjahres beim Versilbern der Kugeln

Shuttle der Süd•Thüringen•Bahn getauft

Seit 25. Oktober 2016 ist der Triebwagen VT 101 der Süd•Thüringen•Bahn als Botschafter für „Eisenach – die Reformationsstadt Europas“ in Thüringen unterwegs. Die feierliche Taufe auf dem Eisenacher Bahnhof nahmen Eisenachs Oberbürgermeisterin Katja Wolf und die beiden Geschäftsführer der S·T·B, Susanne Wenzel und Michael Hecht, gemeinsam mit zahlreichen Gästen vor. „Das ist eine gute Tradition“, betonte Geschäftsführer Michael Hecht, „mit der wir die Verbindungen nach und mit Eisenach künftig noch weiter festigen wollen. Nicht umsonst trägt unsere Süd•Thüringen•Bahn in ihrem Logo den Zusatz „…die Bahn, die uns verbindet“.

Die Oberbürgermeisterin verwies auf die doppelte Bedeutung dieser Zugtaufe. „Einerseits verbindet der Zug verschiedene Orte miteinander, die sich als ‚Lutherregion‘ begreifen und gemeinsam das Jubiläum 2017 vorbereiten. Andererseits betont der neue Name des Zuges den besonderen Stellenwert der Wartburgstadt hinsichtlich der Reformationserinnerung“, erklärte Katja Wolf.

S·T·B-Geschäftsführerin Susanne Wenzel (links) und Eisenachs Oberbürgermeisterin Katja Wolf bei der Taufe.

Die Süd•Thüringen•Bahn stellt sehr gern eines der ersten neu lackierten Fahrzeuge in den Dienst des Reformationsjubiläums und hofft, viele Fahrgäste zu den vielfältigen interessanten Veranstaltungen befördern zu dürfen.

Eröffnung des Dix-Hauses in Gera

zum 125. Geburtstag des Malers

Am 2. Dezember 2016, genau an seinem 125. Geburtstag, eröffnet die Stadt Gera nach 8-monatiger Sanierung ihr Otto-Dix-Haus. Das Gebäude war vom Hochwasser 2013 schwer beschädigt worden. Einwohner und Gäste können bereits ab 18 Uhr an den Feierlichkeiten vor dem Otto-Dix-Haus auf dem Mohrenplatz teilnehmen und die Ausstellung besuchen.

Anlässlich des Jubiläums hat die Stadt Gera spezielle Otto-Dix-Führungen vorbereitet. Die zweistündigen Rundgänge führen zu den Wohn- und Wirkungsstätten von Otto Dix sowie durch die Dix-Sammlung.

Termine für diese Führungen sind:
03.12.2016 von 14.00 – 16.00 Uhr
14.01.2017 von 14.00 – 16.00 Uhr
05.03.2017 von 14.00 – 16.00 Uhr
02.04.2017 von 14.00 – 16.00 Uhr

Anreisetipp mit der Erfurter Bahn im Stundentakt aus Richtung Leipzig/Zeitz und Saalfeld nach Gera sowie im Zweistundentakt aus Richtung Weimar/Jena und Hof/Zeulenroda. Wir empfehlen das Hopper- oder das Länder-Ticket.

Ausgezeichnet

Das Lutherhaus Eisenach

Im September 2015 wurde es wiedereröffnet – ein Jahr später und pünktlich zur Eröffnung des Reformationsjubiläums erweist sich das Lutherhaus Eisenach als Liebling von Besuchern und Fachleuten: Über 60% mehr Besucher und bereits drei Auszeichnungen machen das Lutherhaus zu einer der erfolgreichsten Lutherstätten in Mitteldeutschland. Nach dem ICONIC AWARD für die Gestaltung der neuen Dauerausstellung „Luther und die Bibel“ und dem „Thüringer Tourismuspreis 2016“ erhielt das Museum auch noch den Sonderpreis des Museumspreises der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. Das Museum unter der Leitung von Dr. Jochen Birkenmeier habe ein innovatives Konzept „brillant umgesetzt“, wie die Jury mitteilte. Das über 600 Jahre alte Lutherhaus ist damit zugleich eines der modernsten: Es bietet einen barrierefreien, spannenden und allgemein verständlichen Zugang zu Luther und seiner vielleicht bedeutendsten Leistung – der Übersetzung der Bibel. Dazu bietet das Lutherhaus auch beliebte museumspädagogische Programme in „Luthers Werkstatt“ für Gruppen jeden Alters.

Anreisetipp: Mit der S·T·B 41 im Stundentakt aus Richtung Meiningen/ Wernshausen bzw. aus Richtung Zella-Mehlis. Wir empfehlen das Hopper- oder Thüringen-Ticket.

Veranstaltungen entlang unserer Strecken*

18.11.2016 - 08.01.2017 • NES on ICE, Bad Neustadt a.d. Saale

22.11 - 23.12.2016 • Leipziger Weihnachtsmarkt , Leipzig

22.11. - 22.12.2016 • 166. Weihnachtsmarkt, Erfurt

22.11.2016 - 05.01.2017 • Weimarer Weihnacht, Weimar

23.11. - 22.12.2016 • Weihnachtsmarkt, Eisenach

24.11. - 23.12.2016 • Weihnachtsmarkt, Schweinfurt

25.11. - 22.12.2016 • 23. Sühler Chrisamelmart, Suhl

25.11. - 21.12.2016 • Weihnachtsmarkt, Meiningen

27.11. - 20.12.2016 • Advents- und Glühweinmarkt, Saalfeld

29.11. - 20.12.2016 • Herrscheklasmarkt Schmalkalden, Schmalkalden

29.11./06.12./13.12./20.12.2016 • 16. Historischer Weihnachtsmarkt, Wartburg Eisenach

16.12.16 - 15.01.17 • Kissinger Winterzauber, Bad Kissingen

20.12.2016 • MittelalterMondscheinMarkt und Thüringens größte Wichtelparty, Schmalkalden

24.12.2016 • 545. Pößnecker Lichterfest, Pößneck

16.12. - 07.01.2017 • Kissinger Winterzauber, Bad Kissingen

03. - 08.01.2017 • Biathlon Weltcup, Oberhof

13. - 15.01.2017 • DreamHack Leipzig 2017, Leipzig

18.01.2017 • Schneemanntag, Weida

28.01.2017 • **Aprés-Ski-Party an der Talstation**, Bad Lobenstein, Obstfelderschmiede

28.01.2017 • Weinmesse, Hammelburg

04. - 05.02.2017 • 7. VIESSMANN Rennrodel-Weltcup, Oberhof

04. - 05.02.2017 • Schlittenhunderennen, Frauenwald

11. - 12.02.2017 • Schneeskulpturenbauwettbewerb, Schmiedefeld a.R.

11. - 12.02.2017 • 40. Rennsteig-Ski-Lauf, Schmiedefeld a.R.

25.02.2017 • Großer historischer Festumzug zum 482. Wasunger Karneval, Wasungen

25.02.2017 • Großer Karnevalsumzug, Pegau

26.02.2017 • 42. Närrisches Altstadtfest, Erfurt

26.02.2017 • Karnevalsumzug des Weidaer Carnevalvereins, Weida

11. - 12.03.2017 • Frühlingsfest auf der Bündt, Ostheim/Rhön

17. - 21.03.2017 • Bach-Festival-Arnstadt, Arnstadt

25.03.2017 • MDR-Frühlingserwachen & Bad Berkaer Frühjahrsputz, Bad Berka

26.03.2017 • Mellerschter Frühling, Mellrichstadt

*Termine ohne Gewähr

Höhepunkte am DNT Weimar

2017 wartet das Deutsche Nationaltheater Weimar mit einer Reihe beachtlicher Neuinszenierungen auf.

Als erste Premiere präsentiert das DNT am 21.1. die Oper „Lulu“ von Alban Berg, der die Geschichte der berühmten femme fatale in aufwühlende wie einfühlsame Klangbilder gefasst hat. Neben weiteren Neuproduktionen wie Shakespeares „Hamlet“ (25.02.), Beethovens „Fidelio“ (25.03.), den „Goldberg-Variationen“ von Tabori (29.04.) und Verdis „Otello“ (20.05.) sowie dem laufenden Repertoire stehen bis Juli 2017 einige zusätzliche Höhepunkte im Programm. So gastiert u.a. das weltberühmte Stuttgarter Ballett für zwei exklusive Aufführungen (13./14.04.) von John Crankos gefeiertem Ballett „Romeo und Julia“ nach Shakespeares Drama und zur Musik Sergej Prokofjews am DNT Weimar. Dafür sollte man sich ebenso rechtzeitig Karten sichern wie für den musikalischen Abend „Deutsche Märchen“ (30.03., 09.04. und 2.06.) mit dem aus Film und Fernsehen bekannten Schauspieler Dominique Horwitz und dem Musiker Murat Parlak. Als einmaliges Gastspiel (07.05.) des Deutschen Theaters Berlin ist zudem Hasko Webers Inszenierung „Terror“ von Ferdinand von Schirach im Großen Haus zu sehen.

Informationen unter:
www.nationaltheater-weimar.de.
Kartenreservierung bzw. -verkauf online bzw. telefonisch unter 03643 / 755 334.

DUCKOMENTA

Entenhausen in Leipzig Ausstellung bis 23.4.2017

Die Ausstellung widmet sich einer in Leipzig noch völlig unbekannten Kultur, einem gänzlich unentdeckten Enten-Universum, das sich parallell zu den Menschen entwickelt hat. Von der Steinzeit bis zur Mondlandung zeigen die Objekte augenzwinkernd die Welt- und Kulturgeschichte dieser Entenzivilisation. Archäologische Funde, Skulpturen, Gemälde und Zeichnungen zeugen von der rätselhaften Existenz dieser Anatidae.
DUCKOMENTA ist nicht nur ein Riesenspaß für die gesamte Familie, sondern auch für Kinder, auf die eine Entenrallye und vor allem in den Winterferien das Atelier Entenhausen wartet.

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
Haus Böttchergäßchen,
Böttchergäßchen 3, 04109 Leipzig
Tel.: 0341 96510,
www.stadtmuseum-leipzig.de

01 Dötzi, Copyright: interDuck

Wichtige Änderungen zum Fahrplan-wechsel 2016 / 2017

Alle Fahrpläne auch online unter www.erfurter-bahn.de bzw. www.sued-thueringen-bahn.de

Im Netz der Elster Saale Bahn

Der aktuelle Fahrplan wird im Kern fortgeführt. Die Taktlagen bleiben auf allen Linien unverändert. **Anpassungen gibt es folgende:**

EB 22 Saalfeld - Gera

Der Zug **EB 80838** verkehrt Mo-Fr ca. 30 Minuten früher, also genauso wie EB 80844. Die Ankunft in Gera ist neu 7.56 Uhr.

Der Zug **EB 80832** beginnt am Wochenende neu um 4.53 Uhr in Gera Zwötzen. Ab 26. März fahren weitere Zugleistungen zusätzlich bis / ab Gera Zwötzen:

EB 28 Jena – Pößneck / Saalfeld

Neue Zugleistung Jena - Saalfeld gemeinsam mit EB 80815 um 14.32 Uhr ab Jena Paradies und 14.55 Uhr ab Orlamünde.

EB 28 Jena – Pößneck

Das letzte Zugpaar Orlamünde – Pößneck entfällt mangels Nachfrage.

EB 21 Gera – Weimar

Zusätzlicher RE Gera ab ca. 5.00 Uhr – Erfurt – Göttingen der DB Regio AG; Folge:
EB 80880 beginnt neu erst in Jena-Göschwitz.

EB 80913 verkehrt neu ab Erfurt bis Gera

EB 80915 endet an Tagen Mo-Fr in Jena-Göschwitz und fährt nur noch Sa+So nach Gera durch.

Baukorridor Erfurt – Eisenach führt vom 26.03. bis 20.05.2017 zu umfangreichen Änderungen auch auf der Linie EB 21.

Im Netz des Kissinger Sterns

EB 80672 wird eingekürzt und beginnt in Schweinfurt Hbf.

Neuer Anschluss in Bad Kissingen

Der Zug EB 80714 um 13.25 Uhr fährt jetzt durchgehend Schweinfurt – Gemünden.

Reformationstag 31.10.17 ist in diesem Jahr ein bundesweiter Feiertag und somit auch in Bayern entsprechend zu berücksichtigen.

Im Netz der **Süd•Thüringen•Bahn**

Das bewährte Fahrplankonzept der Süd·Thüringen·Bahn bleibt auch ab 11. Dezem**ber 2016 weitestgehend gleich. Zur Verbesserung von Anschlüssen gibt es einige Anpas**sungen auf den einzelnen Linien:

STB 41 / 42 Eisenach – Sonneberg – Neuhaus

Am Wochenende (Samstag und Sonntag) verkehrt der erste Zug ab Grimmenthal nach Meiningen – Eisenach bereits um 06.24 Uhr (S·T·B 74111). Somit besteht mit den RegionalExpress Zügen aus Erfurt und Würzburg auch am Wochenende Anschluss nach Meiningen / Eisenach.

Neue Anschlüsse

S·T·**B 74113**

Neuhaus 04.59 Uhr – Sonneberg 05.46 Uhr – Eisfeld 06.36 Uhr – Grimmenthal 07.14 Uhr (weiter nach Eisenach) hat in Grimmenthal Anschluss an RE 3946 nach Erfurt Hbf (Abfahrt 07.18 Uhr).

S·T·**B 74132**

STB nach Eisfeld verkehrt in Grimmenthal neu ab 20.40 Uhr, so dass Anschluss aus RE 3817 (Erfurt Hbf 19.34 Uhr – Grimmenthal 20.36 Uhr) besteht.

Der erste Zug Meiningen – Sonneberg – Neuhaus am Rennweg (S·T·B 74100) verkehrt ab Meiningen ca. 20 Minuten später und ohne Standzeiten in Eisfeld.

S·T·B 43 Wernshausen – Zella-Mehlis - Suhl

Es verkehren von Montag bis Freitag (außer Feiertage) folgende neue Züge:

S·T·**B 74032**

Wernshausen 05.09 Uhr – Schmalkalden 05.19 Uhr mit direktem Anschluss aus Richtung Meiningen

S·T·**B 74035**

Schmalkalden 05.52 Uhr – Wernshausen 06.01 Uhr mit direktem Anschluss nach Eisenach

Der Zug S·T·B 74033 Zella-Mehlis – Schmalkalden – Wernshausen verkehrt neu ohne Aufenthalt in Schmalkalden direkt weiter nach Wernshausen (Abfahrt Schmalkalden 05.24 Uhr – Wernshausen an 05.33 Uhr) mit direktem Anschluss nach Meiningen.

S·T·B 44 Erfurt – Meiningen

Der Zug S·T·B 74151 Erfurt Hbf ab 06.45 Uhr nach Meiningen bzw. Ilmenau hält neu zusätzlich in Erfurt-Bischleben, Sülzenbrücken und Haarhausen.

Am Nachmittag bestehen von Montag bis Freitag (außer Feiertag) wieder Anschlüsse aus Ilmenau (Ankunft 14.38 Uhr und 16.38 Uhr in Plaue) an die Züge der STB nach Meiningen (Abfahrt in Plaue 14.41 Uhr und 16.41 Uhr).

Tarifmaßnahmen auf einen Blick

Die meisten Zeitkarten sind nicht von Preismaßnahmen betroffen. Auch Hopperticket, Quer-durchs-Land-Ticket, Schöne-Wochenende-Ticket und Regio120-Ticket bleiben preisstabil. Für die nachfolgend aufgeführten Angebotstickets waren leichte Preisanpassungen erforderlich:

Die Länder-Tickets: (gültig ab 11.12.2016)

Die Länder-Tickets kosten 24,00 € und 6,00 € für jeden weiteren Mitfahrer (max. 4 Mitfahrer).

Sie gelten länderübergreifend in Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und in allen teilnehmenden Verkehrsverbünden, werktags ab 9.00 Uhr, am Wochenende ganztägig.

Luther-Ticket: (gültig ab 1.4. 2017)

Das Luther-Ticket ermöglicht die Fahrt mit den Länder-Tickets Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie dem Regio120- bzw. Regio120plus-Ticket schon vor 9.00 Uhr. Zusätzlich sind sie bis nach Berlin gültig. Das Luther-Ticket kostet 5,00 € je Fahrgast zzgl. des Preises des jeweiligen Tickets.

Preisbeispiel: Länder-Ticket Thüringen für 2 Personen mit Luther-Ticket: 24 + 6 + 5 + 5 = 40,00 €.

Bayern-Ticket (2. Klasse)

Der Grundpreis wird um 2,00 € auf nun 25,00 €, der Mitfahrerpreis um 1,00 € auf je 6,00 € angehoben (max. 4 Mitfahrer).

Bayern-Ticket Nacht (2. Klasse)

Der Grundpreis bleibt stabil bei 23,00 €, der Mitfahrerpreis wird um 1,00 € auf 4,00 € angehoben (max. 4 Mitfahrer).

Franken-Hopper-Ticket

Der Preis wird auf 11,00 € angehoben.

Fahrradtageskarte Nahverkehr (in Bayern)

Der Preis wird auf 5,50 € je Fahrrad angehoben.

Nutzen Sie den bargeldlosen Zahlungsverkehr mit EC- bzw. Kreditkarte

Informationen unter www.erfurter-bahn.de bzw. www.sued-thueringen-bahn.de

---

VMT Verkehrsverbund Mittelthüringen

Neue Tarife im VMT ab 01. Januar 2017

Die Fahrpreise im VMT (Verkehrsverbund Mittelthüringen) erhöhen sich ab 01. Januar 2017 um durchschnittlich 2,69 Prozent. Davon unbeeinträchtigt sind in allen CityZonen die Einzelfahrkarten zu einem Preis von 2,00 Euro sowie die Kinder-Einzelfahrkarten mit 1,50 Euro. Dagegen erhöht sich beispielsweise das Abo Plus in den CityZonen Erfurt, Jena und Gera von 49,80 Euro auf 51,90 Euro und in Weimar von 36,10 Euro auf 37,30 Euro. Das Abo Mobil65, welches verbundweit gilt, kostet 58,00 Euro. Auf die Partnerkarte wird weiterhin ein Rabatt von 50 Prozent gewährt.

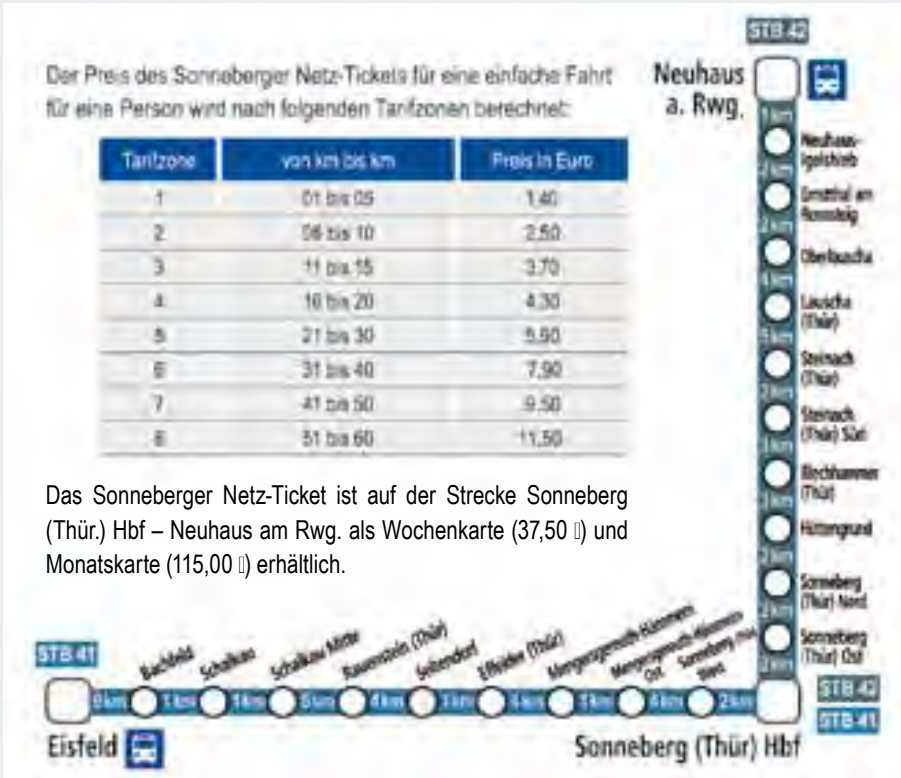
Um künftig für den Fahrgast ein qualitativ hochwertiges Leistungsangebot zu erhalten, sind Fahrpreiserhöhungen unumgänglich. Bedingt durch die positive Entwicklung der Fahrgastzahlen und die aktuell niedrigen Kraftstoffpreise ist es möglich, den Anstieg der Fahrpreise auf durchschnittlich 2,69 Prozent zu begrenzen.

Das Sonneberger Netz-Ticket

Der Preis des Sonneberger Netz-Tickets für eine einfache Fahrt für eine Person wird nach folgenden Tarifzonen berechnet:

Tarifzone	von km bis km	Preis in Euro
1	01 bis 05	1,40
2	06 bis 10	2,50
3	11 bis 15	3,70
4	16 bis 20	4,30
5	21 bis 30	5,50
6	31 bis 40	7,90
7	41 bis 50	9,50
8	51 bis 60	11,50

Das Sonneberger Netz-Ticket ist auf der Strecke Sonneberg (Thür.) Hbf – Neuhaus am Rwg. als Wochenkarte (37,50 €) und Monatskarte (115,00 €) erhältlich.



Faszination Dampf

Bis 1982 schnauften die Dampfloks der Baureihe 95 noch ganz regulär auf der Strecke Meiningen-Eisfeld-Sonneberg durch das Thüringer Land. Inzwischen sorgt es für Aufsehen, wenn wieder einmal eine Dampflok unterwegs ist – so wie am letzten Septemberwochenende 2016, als es das 130 jährige Streckenjubiläum Sonneberg – Lauscha zu feiern gab. Ein solches Fest braucht viele Mitstreiter, unter ihnen die S·T·B-Lokführer Andreas Schmidt, Henri Anders sowie Jörg Ratzke. Die drei Vollbluteisenbahner kennen die Strecke im Sonneberger Netz von ihrem täglichen Dienst. Sie waren auch nur zu gern bereit, die Sonneberger Eisenbahnfreunde zu unterstützen. Ehrenamtlich tauschten sie an jenem Wochenende das saubere weiß-grüne RegioShuttle mit dem Führerstand in der ehrwürdigen Dampflok. Anders als bei einem Triebwagen war es aber mit der reinen Fahrleistung an einem solchen Wochenende nicht getan. Die Dampflok muss bereits einen Tag zuvor geheizt und vorbereitet werden. Als Lokführer tragen sie aber auch Verantwortung für die Lokheizer und müssen ständig den Wasserstand im Kessel beobachten.

Wer die Dampflok 95 027 auch außerhalb von Thüringen erleben möchte, sollte die Rübelandbahn im Harz besuchen. Dort ist die „Bergkönigin" auf der Strecke Blankenburg – Rübeland im Einsatz. In Thüringen ist sie 2017 wieder zu den Meininger Dampfloktagen bzw. zum Eisenbahnfest in Arnstadt zu erleben.

Wo es sich gut einkehren lässt!

Kulinarisches entlang unserer Schienennetze

Im Thüringer Wald wünscht man sich diesen Winter nichts sehnlicher als tüchtig Schnee. Doch egal ob mit oder ohne Schnee: Diese Tour ist bei jedem Wetter empfehlenswert.

Jeden Sonnabend, Sonntag und Feiertag fährt das RennsteigShuttle der Erfurter Bahn viermal direkt vom Hbf. Erfurt über Arnstadt und Ilmenau zum Bahnhof Rennsteig. Von dort aus geht es zu Fuß oder in der Loipe mit Skiern in Richtung Frauenwald ca. 200 m auf dem „Alten Bahndamm“, dann ca. 1,3 km der Ausschilderung zum Hotel Gastinger in Schmiedefeld folgen.

Das einzigartige Ambiente, das dieses Haus ausstrahlt, zieht den Gast sofort in seinen Bann. Hotelchefin Tina Gastinger, die zugleich Töpferin ist, hat das gesamte Haus mit feinster Keramik aus ihrem eigenen Atelier dekoriert. Die Liebe zum Detail verleiht sowohl dem Restaurantbereich als auch den Hotelzimmern ihren ganz individuellen Charme. Dass sich die Küche größter Beliebtheit erfreut, beweisen nicht nur die vielen Gäste, sondern auch mehrere „Thüringer Gastronomiepreise“. Alle Speisen werden aus überwiegend regionalen Produkten zubereitet und liebevoll auf der zarten, selbst getöpferten Keramik angerichtet. Ein kulinarischer Kalender wartet jeden Monat mit besonderen Spezialitäten auf. Eine Besonderheit ist die Bergbauernkarte mit speziellen Gerichten (ab 4 Personen nach Voranmeldung), die im Langzeitgargerät lange und schonend zubereitet werden – z.B. Spanferkel, Kalbshaxe, Rehrücken oder Hirschkeule. Nicht weniger beliebt sind aber auch die Romantik-Arrangements des Hotels u.a. mit Übernachtung und Sektfrühstück im Himmelbett und romantischem Abendmenü. So gut gestärkt gibt es für den Rückweg zum Bahnhof Rennsteig entweder die direkte kurze Route oder längere Verdauungsspaziergänge.

Hotel Gastinger, Schmiedefeld
Telefon: +49 (0) 36782/707-0
E-Mail: info@hotel-gastinger.de

21. Geraer Märchenmarkt

Der Geraer Märchenmarkt gehört seit Jahren zu den schönsten Weihnachtsmärkten Deutschlands und wurde von RTL und der Geo auf die Liste der Top-Ten-Weihnachtsmärkte gewählt. Bis zum 23. Dezember erwartet die Besucher täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, freitags bis 21.00 Uhr, ein märchenhaftes Treiben in der Geraer Innenstadt. Die 33 lebensgroßen Märchenfiguren, die elf Märchen der Gebrüder Grimm darstellen, werden besonders von den Kindern bewundert. An den über 90 festlich dekorierten Ständen werden viele weihnachtliche Waren, darunter Kunsthandwerk, Thüringer Spezialitäten, internationale Leckereien und Glühwein, angeboten. Natürlich hat der Weihnachtsmann zur täglichen Sprechstunde um 16.00 Uhr ein offenes Ohr für die Wünsche der kleinen Besucher. Zusätzlich zu erleben ist vom 24. November bis 04. Dezember auf dem Johannisplatz ein Mittelalter-Weihnachtsmarkt.

Mitmachen und gewinnen!

Mit etwas Glück gewinnen Sie passend zum Lutherjahr 2017 ein Bahnticket für Ihren nächsten Ausflug zu einer Thüringer Lutherstätte.

Dazu unsere heutige Preisfrage:

Welche Lutherstätte in Thüringen wurde kürzlich mehrfach ausgezeichnet?

Die Antwort senden Sie bitte bis 15. Februar 2017 an Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt oder per Mail an marketing@erfurter-bahn.de.

Unsere Gewinner aus der Shuttle-News 03/2016:

Bei unserem Gewinnspiel in der letzten Shuttle-News fragten wir: Welches Jahr gilt als Beginn der Reformation? Richtig war: 1517.

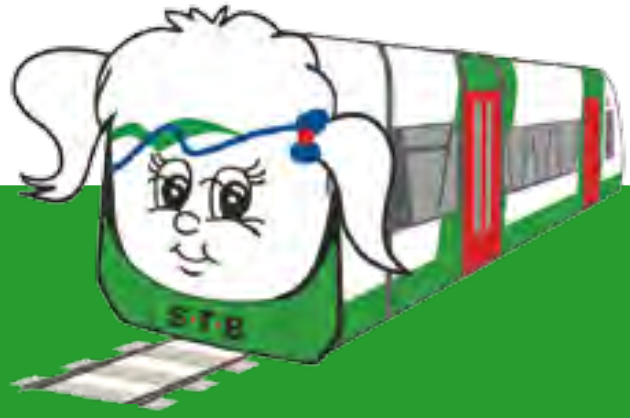
Aus der Vielzahl an Einsendungen haben wir folgende zwei Gewinner für jeweils ein Luther-Ticket gezogen: Bernd B. aus Kahla und Kathrin L. aus Gera-Zwötzen

Herzlichen Glückwunsch!

ERFURTER BAHN

Süd·Thüringen·Bahn

Neues von Ebi und Stella!



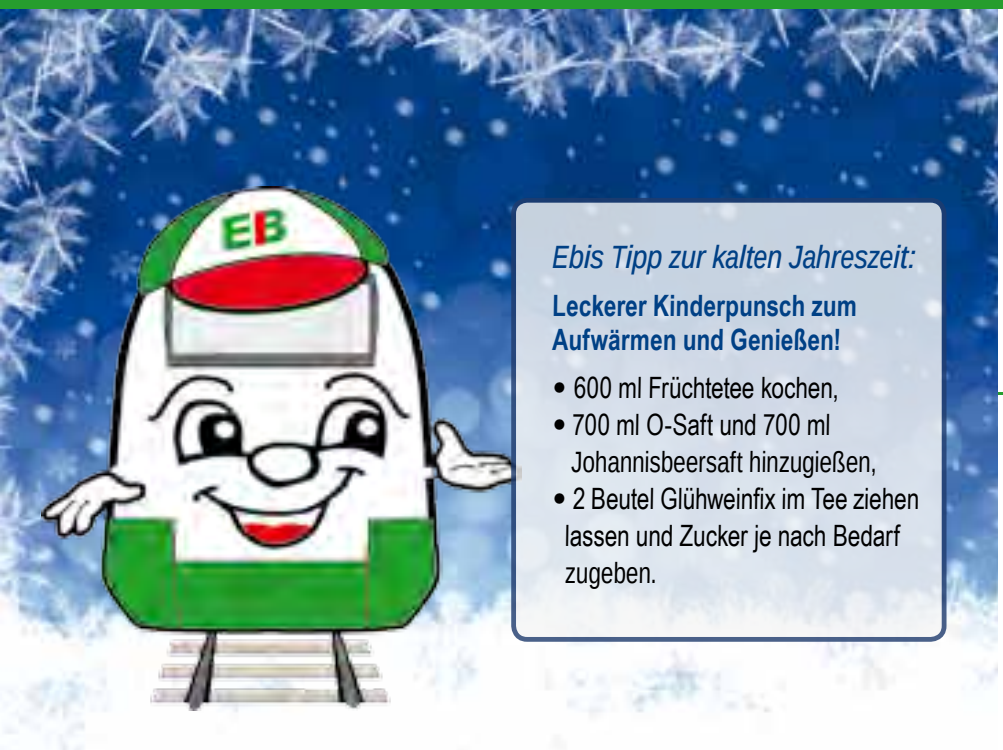
Warum Ebi und Stella mächtig ins Schwitzen kommen

Ebi nutzt sein freies Wochenende für einen **Ausflug mit seiner Freundin Stella nach Unter**franken. Früh am Morgen fahren beide in den **Bahnhof in Hammelburg ein. Nanu? Was machen denn die Kinder hier und was tragen sie für komische Rucksäcke? Neugierig folgen** Ebi und Stella den Kindern. Zu ihrer Überra**schung wird der Weg immer steiler. Während die Kinder fröhlich erzählend weiterlaufen,** arbeiten die Motoren der beiden kleinen Züge auf Hochtouren. Stella schnauft leise zu ihrem Freund: „Zum Glück gehen die Kinder den Berg allein nach oben, die hätte ich jetzt nicht auch noch mitnehmen können." Nach einiger Zeit halten die Kinder an und lauschen einem Mann, der ihnen **etwas an den kleinen Büschen zeigt. Kurze Zeit später kommen auch Ebi und Stella mit hochgrünem Kopf an. Ebi schnaubt:** „Puuh, solche Steigungen kenne ich **sonst nur vom Rennsteig", und putzt** sich den Diesel von der Stirn. Als er sich umschaut, erkennt er: Das sind keine normalen Bäume oder Büsche, sondern Rebstöcke. Sie sind auf einen Weinberg gefahren und haben vor lauter Anstrengung gar nicht bemerkt, dass um sie herum die schönsten Trauben hängen.

Kindergarten St. Marien zu Gast in Hammelburg

Stefan erklärt den Kindern einiges über **Weintrauben: „Es gibt weiße, rote und schwarze in ganz unterschiedlichen** Sorten, die auch verschieden schmecken. Wenn die Weintrauben reif sind, kann man sie ernten. Diese Zeit heißt Weinlese. Natürlich kann man sie ein**fach so essen. Aber wenn man sie presst,** kommt leckerer, gesunder Traubensaft he**raus." Dann zeigt er den Kindern, wie sie die Reben mit einem Spezialwerkzeug pflücken. Nun wird auch klar, wozu die komischen** Rucksäcke sind. Es sind „Butten." Alle Trau**ben, die geerntet werden, kommen in diese Butten und werden dann zur Sammelstelle** gebracht. Da die Weinberge so steil und uneben sind, können keine anderen Behältnisse **genutzt werden. Eifrig beginnen die Kinder** mit der Ernte. Ebi und Stella helfen natürlich mit und fahren die Trauben zur Sammelstelle. Allerdings merken sie schnell, dass die Arbeit in den Weinbergen ganz schön an**strengend ist. Da kam die Frühstückspause** gerade recht. Stefan gießt jedem Kind einen großen Becher leckeren Traubensaft ein. Für Ebi und Stella gibt es natürlich eine Flasche Diesel.

Am Nachmittag müssen die beiden schnell **wieder los, weil Stella am nächsten Morgen** Frühschicht hat. „Zum Glück geht es jetzt nur noch bergab", sagt Stella. Ebi ist auf der Rückfahrt natürlich ein Gentlemen und zieht seine Freundin, damit sie sich ein bisschen ausruhen kann.



Ebis Tipp zur kalten Jahreszeit:

Leckerer Kinderpunsch zum Aufwärmen und Genießen!

- 600 ml Früchtetee kochen,
- 700 ml O-Saft und 700 ml Johannisbeersaft hinzugießen,
- 2 Beutel Glühweinfix im Tee ziehen lassen und Zucker je nach Bedarf zugeben.

GEWINNSPIEL-FRAGE

Wie heißt die Ernte des Weines in der Fachsprache der Winzer?

Die Antwort sendet bitte bis zum 25. Februar 2017 an: *Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt oder per Mail an marketing@erfurter-bahn.de.*

Mit etwas Glück gewinnt ihr ein Überraschungspäckchen unserer Eisenbahnen.

Bei unserem letzten Gewinnspiel fragten wir: In welcher Stadt steht das älteste Spielzeugmuseum Deutschlands? Richtig ist: Sonneberg

Aus der Vielzahl an Einsendungen haben wir folgende zwei Gewinner für jeweils eine Familienkarte im Spielzeugmuseum inkl. Fahrkarte gezogen:

Gewonnen haben: Werner T. aus Erfurt und Lisa-Marie S. aus Lauscha

Herzlichen Glückwunsch!